

## **Wir brauchen eine Lehramtsausbildungsstätte in der Oberlausitz!**



Görlitz 18.11.2019

Der Mangel an ausgebildeten Lehrkräften eines der drängendsten Probleme für die Menschen im Freistaat. Weil die Zahl fehlender Nachwuchskräfte und die Quote von Seiteneinsteigern im Regionalschulbezirk Bautzen besonders stark ausgeprägt ist, fordern wir zu weiterem Handeln auf. Vor dem Hintergrund des anstehenden Landesparteitags in Leipzig haben sich CDU und JU Görlitz für eine weitere Lehramtsausbildungsstätte für das Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen in der Oberlausitz ausgesprochen.

Durch die Ausbildungsstätte soll die hohe Qualität der sächsischen Schulbildung auch in der Oberlausitz durch eine zusätzliche Maßnahme zur Lehrer-Verbeamtung gewährleistet werden können. Wenn die Absolventen der Lehramtsstudiengänge die Möglichkeit erhalten, ihr zweites Staatsexamen nahe ihrer Ausbildungsschule zulegen, steigt die Chance, dass sie sich freiwillig für einen Berufsweg in unserer Region entscheiden und hier bleiben.

„Die Schüler in Ostsachsen haben nicht nur Anspruch auf schnelles W-Lan, sondern erst recht auf gut ausgebildete Lehrkräfte. Wir als Junge Union setzen uns deshalb beständig für gute Lern- und Ausbildungsbedingungen sowohl für Schüler als auch den Lehnachwuchs ein“ kommentiert Clemens Kuche, stellvertretender Vorsitzender der JU Görlitz.

### Antrag

Wir fordern die Einrichtung einer Lehramtsausbildungsstätte für das Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen in Löbau.

### Begründung:

Damit der ländliche Raum für junge Menschen und Familien attraktiv ist, muss er aktiv gestaltet werden. Die CDU im Landkreis Görlitz tritt dabei für gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land ein und bekennt sich zur Oberlausitz als Bildungs- und Verwaltungsstandort.

Der Mangel an Lehrern ist im ländlichen Raum und in der Oberlausitz ganz besonders stark ausgeprägt. Der anstehende Generationswechsel lässt den Bedarf an ausgebildeten Lehrern noch stärker steigen. Schüler und Eltern haben unabhängig von ihrem Wohnort den Anspruch auf qualifizierte Lehrkräfte. Um dem den Lehrermangel und den hohen Anteil von Seiteneinsteigern insbesondere in der Oberlausitz entgegenzuwirken, fordern wir als Anreiz für die Absolventen der Lehramtsstudiengänge eine entsprechende Ausbildungsstätte zur Ableistung des Vorbereitungsdienstes und Referendariats wieder in Löbau zu eröffnen bzw. auszubauen.

Wenn die Absolventen der Lehramtsstudiengänge die Möglichkeit erhalten, ihr zweites Staatsexamen im ländlichen Raum abzulegen, steigt die Chance, dass sie sich freiwillig für einen Berufsweg in der Region entscheiden und eine langfristige Tätigkeit im ländlichen Raum aufnehmen. Dadurch soll die hohe Qualität der sächsischen Schulbildung auch in der Oberlausitz weiter gewährleistet werden können